



Regierungsratsbeschluss vom 15. Juni 2021

Stärkung des Forschungsstandorts Basel im Bereich der Impfstoffentwicklung; Entnahme aus dem Standortförderungsfonds

P210584

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Vertrag mit dem Universitätsspital Basel betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Förderbeitrags für die Forschungskooperation „RocketVax“.

Begründung

Der Regierungsrat will den Forschungsstandort Basel im Bereich der Impfstoffentwicklung stärken. Konkret unterstützt er die präklinische Entwicklung eines Impfstoffs gegen das SARS CoV2-Virus mit einem Beitrag von einer Million Franken aus dem Standortförderungsfonds. Diese Mittel gehen an das Universitätsspital Basel, das als Partner des Kantons dessen Interessen und auch die der weiteren öffentlichen Institutionen im Rahmen der Forschungskooperation RocketVax koordiniert. Der Regierungsrat hat den entsprechenden Vertrag mit dem Universitätsspital Basel genehmigt. Die Forschungskooperation umfasst neben dem Universitätsspital Basel, der Universität Basel und dem Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut auch private Unternehmen, derzeit die Firmen RocketVax AG und SwissRockets AG. Mit den staatlichen Mitteln können die Entwicklung eines Impfstoffs der zweiten Generation beschleunigt und das Know-how in der Impfstoffentwicklung und -herstellung in der Region Basel gestärkt werden.

